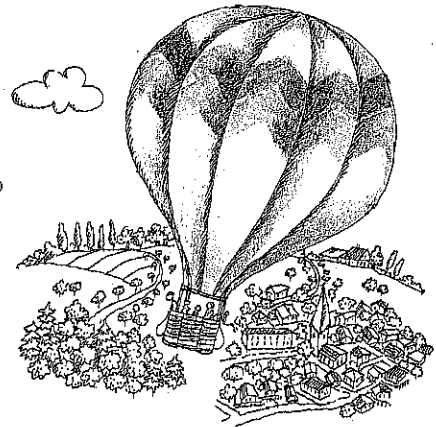


Eine Fahrt im Heißluftballon

Über der Stadt schwebt ein Heißluftballon.
 Fünf Personen sind in der Gondel.
 Sie wollen auf den Flugplatz der Nachbarstadt.
 Die Fahrgäste blicken auf die Stadt.
 Ein kleines Wäldchen liegt vor dem Ballon.
 Als er näher kommt, flüchten die Tiere zwischen die Büsche.
 Unter den Blättern und Zweigen fühlen sie sich sicher.
 Nach drei Stunden landen die Ballonfahrer auf dem Zielfeld.



1 Trage die eingerahmten Wortgruppen in die Tabelle ein!
 Schreibe die Artikel im 3. Fall (Dativ) und 4. Fall (Akkusativ) farbig nach:

Wo? (3. Fall/Dativ)	Wohin? (4. Fall/Akkusativ)

2 Ergänze! Frage mit Wo? oder Wohin?

- Die Gäste klettern *in* _____ . (der Korb)
- Sie schweben *über* _____ . (die Wolken)
- Die Besatzung wird *auf* _____ erwartet. (der Flugplatz)
- An* _____ sammeln sich kleine Tröpfchen. (die Ballonhaut)
- Vor* _____ taucht ein Fabrikschornstein auf. (die Gruppe)
- Ängstlich versteckt sich ein Fahrgast *zwischen* _____ . (die anderen)

Wörter mit d oder t, g oder k am Ende

Wörter verlängern

1 d oder t, g oder k? Wenn du die Wörter verlängerst, kannst du hören, wie der Laut am Ende geschrieben wird. Schreibe jedes Wort in der Einzahl und Mehrzahl auf. Lies die Wörter laut und unterstreiche d oder t bzw. g oder k jeweils rot.

das Rad	→	die Räder	das Kind	→	die Kinder
das Pake	→	_____	das Plaka	→	_____
die Wan	→	_____	der Arz	→	_____
das Fel	→	_____	der Polizis	→	_____
das Lie	→	_____	der Hun	→	_____
der Ber	→	_____	der Zwer	→	_____
die Ban	→	_____	der Schran	→	_____
die Bur	→	_____	der Zwei	→	_____

2 Verlängere auch diese Adjektive, wie im Beispiel vorgegeben.

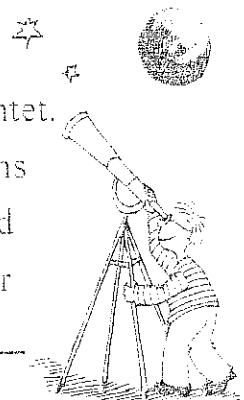
laut	→	lauter	weit	→	weiter
star	→	_____	kran	→	_____
gesun	→	_____	al	→	_____
stren	→	_____	en	→	_____

3 Finde weitere Wörter mit d/t, g/k oder b/p am Ende und verlängere sie. Benutze ein Wörterbuch!

_____	→	_____	_____	→	_____
_____	→	_____	_____	→	_____

4 Ergänze in diesem Text die fehlenden Buchstaben: d oder t.

Gestern Aben___ habe ich mit meinem Teleskop den Mon___ betrachtet. Die Oberfläche ist rau und sieht unwirklich und frem___ aus. Bei uns ist das Lan___ von Flüssen durchzogen, es gibt Wal___, Wiesen und vieles mehr. Aber dort oben ist alles aus Fels und Stein. Es ist sicher sehr kal___ auf dem Mon___. Ich bin froh, dass ich in unserer Wel___ leben kann. Der Plane___ Erde ist wunderschön!

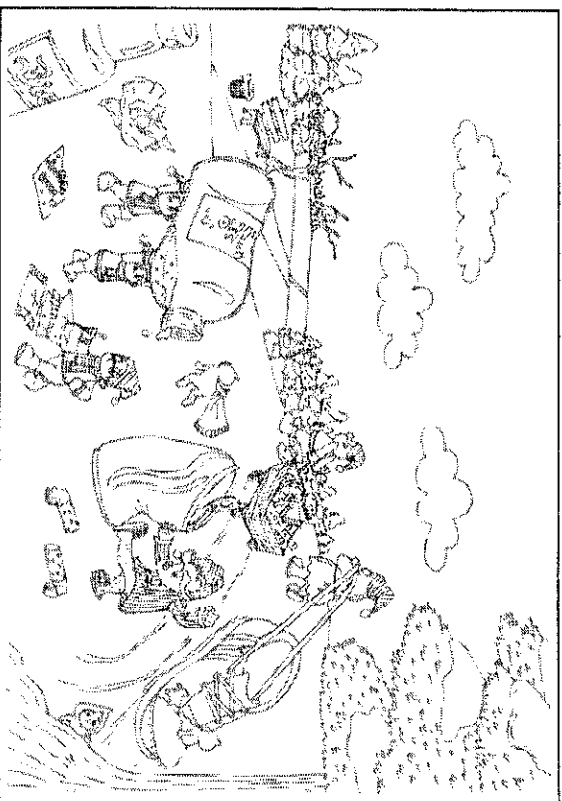


Aufräumtag

Unglaublich, was manche Wesen so im zauberhaften Wald herumliegen lassen. Flaschen, Dosen, alte Schuhe, sogar dreckige, löchrige Socken haben die Krazwusel bei ihrem jährlichen Aufräumtag schon gefunden.

Spaß macht es zwar keinen sonderlichen, den Müll anderer Wesen wegzuräumen, aber wie soll man zwischen stinkenden Schuhen und leeren Flaschen denn gemütlich auf der Frühlingswiese liegen. Während alle, sogar die kleinen Drillinge, fleißig aufräumen, misst Opa Krazwusel seine Kräfte an einer alten, verbeulten Dose. Als er sich dabei den großen Zeh einquetscht hört man ihn durch den ganzen Krazwuselwald fluchen.

Zwillingstexte



Auf den ersten Blick lesen sich die beiden Texte rechts und links des Bildes sehr ähnlich.
Aber sieben Wörter unterscheiden sich. Finde die sieben Wörter und trage jeweils beide in die leeren Kästchen ein!

Aufräumtag

Unglaublich, was fremde Wesen so im zauberhaften Wald herumliegen lassen. Flaschen, Dosen, alte Schuhe, sogar dreckige, löchrige Socken haben die Krazwusel bei ihrem alljährlichen Aufräumtag schon gefunden.

Spaß macht es zwar keinen sonderlichen, den Müll anderer Wesen aufzuräumen, aber wie soll man zwischen stinkenden Schuhen und halbleeren Flaschen denn gemütlich auf der Frühlingswiese liegen. Während alle, auch die kleinen Drillinge, eifrig aufräumen, misst Opa Krazwusel seine Kräfte an einer alten, beuligen Dose. Als er sich dabei den großen Zeh einquetscht hört man ihn durch den ganzen Krazwuselwald fluchen.



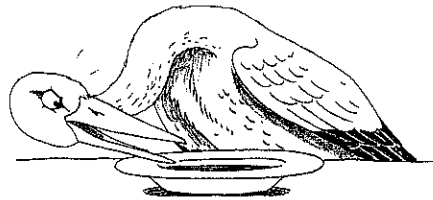
Fuchs und Storch besuchen sich



1 Kreise alle Prädikate wie im ersten Satz ein!



2 Erfrage die eingerahmten Satzglieder und benenne sie auf der freien Zeile!



Ein Fuchs bewirtete einmal einen Storch.

Subjekt

Akkusativobjekt

Er kochte ihm Speisen.

Der Fuchs servierte dem Storch das Essen auf einem flachen Teller.

Der Storch fraß so keinen Krümel.

Dann machte der Fuchs einen Gegenbesuch.

Ihn erwarteten Speisen in langhalsigen Krügen.

War das die Rache des Storchs?

Die vier **alle** richtig bestimmen

Bestimme jeweils den Fall der Nomenwörter „Ball“ und „Besen“! Kreuze richtig an!

	1. Fall	2. Fall	3. Fall	4. Fall
Der Vater kauft dem Jungen einen Ball.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Leder des Balles ist schon beschädigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Ball ist im Tor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habs trifft den Ball mit dem Schläger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gestern flog ein Ball über den Schulhof.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Michael übt mit dem Ball ein paar Freistöße.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Franz schnappt den Ball in den See.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich laufe dem Ball nach.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Farbe des Balles ist gelb.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	1. Fall	2. Fall	3. Fall	4. Fall
Meine Mutter kauft einen Besen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Besen steht in der Garage.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kehre mit dem Besen den Vorplatz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Stiel des Besens ist abgebrochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Märchen fliegt die Hexe auf einem Besen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unser Besen hat lange Borsten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bringe den Besen in den Keller.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit dem Besen kann man den Boden sauber machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Besen wird häufig verwendet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name:

Klasse:

Datum:

Wie eine Fabel aufgebaut ist

In einer Fabel kommen meist zwei Tiere vor, die sich so ähnlich wie Menschen verhalten. Fast immer steht ein Stärkerer einem Schwächeren gegenüber.

Im ersten Teil, der **Einleitung**, begegnen sich die Tiere.

Im zweiten Teil, der **Rede**, geraten sie dann meistens aneinander. Der Stärkere fordert den Schwächeren heraus.

Im dritten Teil, der **Gegenrede**, kommt es oft zu einem überraschenden Umschwung: Der Stärkere wird hereingelegt, der Schwächere rächt sich oder hilft dem Stärkeren.

Im vierten Teil, der **Moral**, steht, was du aus der Fabel lernen kannst.

Der Fuchs und der Storch
nach Romulus

Aus Rache lud der Storch den Fuchs zum Essen ein. Er bot ihm die schönsten Fleischstücke in einer Flasche an. „Lass es dir schmecken!“, sagte der Storch. Der Fuchs aber wusste nicht, wie er an die Bissen herankommen konnte. Er leckte den Hals der Flasche ab und ging hungrig nach Hause.

Die Fabel zeigt uns, dass man mit anderen kein böses Spiel treiben sollte. Es wird einem vielleicht heimgezahlt.

Er lud ihn zum Essen ein und gab ihm Brühne aus einer flachen Schale zu trinken. „Lass es dir schmecken!“, sagte der Fuchs. Der Storch sagte traurig: „Wie soll ich mit meinem spitzen Schnabel die Brühne trinken?“ Und er musste hungrig nach Hause gehen.

Der Fuchs wollte einen Storch hereinlegen.

Welcher Teil ist **Einleitung**, **Rede**, **Gegenrede** und **Moral**? Ordne zu! Nummeriere die Fabelteile in der richtigen Reihenfolge!